Objekt:	Friesplatte
Museum:	Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Museum für Byzantinische Kunst
Inventarnummer:	6144

Beschreibung

In Form eines Mäandermusters kreuzen sich kantige Stege und umschließen drei achteckige Hauptfelder mit verschiedenen Rosetten, umgeben von kleineren rosettengefüllten Quadraten und Sechsecken. An zwei Seiten weist die Platte einen ursprünglichen Randstreifen auf, an den anderen ist sie willkürlich beschnitten. Die vermutete Herkunft dieser Fries- oder Wandverkleidungsplatte aus Bawit ist nicht gesichert, doch zeigt die Bauornamentik der Südkirche des dortigen Apollonklosters die engsten Parallelen. Der starke Hell-Dunkel-Kontrast zwischen den Motiven des Reliefs und den tiefen Zwischenräumen verweist auf das 6. Jahrhundert. Ein zugehöriges Fragment wird in Kairo verwahrt.

Entstehungsort stilistisch: Ägypten

Herkunft (Allgemein): Melawi al-Arisch oder Bawit (?)

Grunddaten

Material/Technik:	Kalkstein
Maße:	Höhe: 36 cm; Breite: 108 cm; Tiefe: 7,5 cm; Gewicht: 54,5 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	6. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bāwīṭ

Schlagworte

- Kalkstein